

Pressemitteilung

Katarina Knoch
Thomas Knoch
Pressesprecher

Brucknerweg 11
53359 Rheinbach

☎ 0170 / 10 98 040
📠 02226 / 90 96 31

pressesprecher@feuerwehr-rheinbach.de

29. Oktober 2020

Freiwillige Feuerwehr Rheinbach verabschiedet sich von ihrem „zivilen Chef“

Am Donnerstag, dem 29.10.2020 dankte die Feuerwehr Rheinbach in kleinem Kreis Bürgermeister Stefan Raetz für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit und verabschiedete sich von ihm.

Dass es nach der Kommunalwahl 2020 einen neuen Bürgermeister geben wird, stand schon länger fest. Zu Ende Oktober endet die Amtszeit von Bürgermeister Stefan Raetz und die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rheinbach wollte diese nicht einfach so auslaufen lassen.

In den vergangenen 21 Jahren hat sich eine sehr enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr und ihrem „zivilen Chef“, dem Bürgermeister aufgebaut. Diverse Gerätehausneubauten, Fahrzeugbeschaffungen und strukturelle Weiterentwicklungen sind zwischen 1999 und 2020 umgesetzt und auf den Weg gebracht worden. Die Freiwillige Feuerwehr, eine Einrichtung der Kommune, kann immer nur so gut sein, wie Stadtverwaltung und Stadtrat es möglich machen.

Am Donnerstagabend wurde daher Stefan Raetz zusammen mit seiner Frau mit einem Löschfahrzeug abgeholt und zur Feuerwache Rheinbach chauffiert. Dort sprach Wehrleiter Laurenz Kreuser in kleinem Kreis für alle Rheinbacher Feuerwehrangehörigen. Er bedankte sich bei Bürgermeister Raetz für die gute und immer lösungsorientierte Zusammenarbeit: „Lieber Stefan, vielen Dank für die Unterstützung in den vergangenen 21 Jahren! Du hast deinem Nachfolger große Fußstapfen hinterlassen.“

Zur Erinnerung bekam der scheidende Bürgermeister ein Buch mit Feuerwehrfotos aus seiner langjährigen Amtszeit überreicht.

Aber das sollte es nicht gewesen sein: Nur weil die Amtszeit endet, soll der Kontakt zur Feuerwehr Rheinbach noch lange nicht enden. Stefan Raetz wurde durch Wehrleiter Laurenz Kreuser die Ehrenmitgliedschaft im Kameradschaftsverein der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rheinbach verliehen. Mit einem Schmunzeln forderte er Stefan Raetz auf, sich in seinem nun folgenden „Unruhestand“ nicht nur auf neue Projekte zu stürzen, sondern auch Bestehendem

weiter treu zu bleiben.

Danach trat Kreisbrandmeister Dirk Engstenberg nach vorne und hatte eine weitere Ehrung im Gepäck: Die Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV). Diese Ehrung kann Personen zuteilwerden, die sich um die Feuerwehr verdient gemacht haben, aber selbst nicht Feuerwehrangehörige sind. In seiner Ansprache hob Engstenberg hervor, dass sich das Wirken von Bürgermeister Stefan Raetz nicht nur auf „sein“ Rheinbach beschränkte, sondern auch darüber hinaus im ganzen Rhein-Sieg-Kreis bemerkbar machte.

Der gemütliche Teil des Abends musste aufgrund der Corona-Richtlinien leider entfallen. Bei ständig steigenden Infektionszahlen muss gerade die Feuerwehr Vorbild sein, Kontakte so weit wie möglich reduzieren und mit strikter Einhaltung der AHA+L-Regeln ihren Teil dazu beitragen, für die Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger einsatzbereit zu bleiben. Ein würdiger Rahmen für den Abschied wurde mit dieser kleinen, kurzen Veranstaltung dennoch gefunden.

*Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter 0170 / 10 98 040
oder pressesprecher@feuerwehr-rheinbach.de zur Verfügung!*